

Peinliches und entlarvendendes Täuschungsmanöver

In der Schule hätte Herr Denstorff für dieses aufgedeckte Täuschungsmanöver die Note „sechs“ bekommen. Wenn selbst unser oberster Stadtplaner, Herr Denstorff, vor Publikum und der gesamten Bezirksvertretung Lennep zugibt, dass die Bilder-Präsentation des neuen DOC-Konzeptes aus "Verkaufsabsicht vor den Bürgern" geschönt sei bzw. "mehr Grünbewuchs in der Darstellung sich eben besser als positive Botschaft "verkaufen" ließe, dann frage ich mich: Was hat dieses denn noch mit Glaubwürdigkeit, Transparenz und Sachlichkeit vor den Remscheider Bürger/-innen zu tun ? Da muss man sich doch als betroffener Bürger und Zuschauer der BV-Sitzung eigentlich wundern, dass nach solch einem, zugegebenen bewussten Täuschungsversuch noch alle ruhig auf den Plätzen geblieben sind! Als Bezirksvertreter bzw. als Bezirksbürgermeister, Herr Kötter, hätte ich mir Herr Denstorff einmal in einer Unterbrechung zur Seite genommen und bilateral geklärt, ob es sich dabei nicht ggfs. um eine (bewusste?) manipulative Fälschung von Beschlussbegründenden Dokumenten handelt und das Thema deshalb auf eine spätere Sitzung geschoben, mit Einforderung einer neuen neutralen und vor allem "sachlichen" Präsentation. Dies wäre sachlich zu begründen gewesen und hätte sicherlich auch die Zuschauer wieder zu mehr Sachlichkeit zurückkehren lassen. Aber solch ein Politikstil, denn dieses Täuschungsmanöver hat ja scheinbar keinen so wirklich gestört von den Pro-DOC Parteien-Vertretern, hat mich gestern wirklich als Zuschauer in der Bezirksvertretung Lennep geschockt und ich frage mich, ob ich mir so etwas länger als Bürger dieser Stadt bieten lassen muss. Wenn man keine Lust, keinen Mut, keine Zeit, keine Energie (was auch immer) hat, gegen solche Täuschungen des Bürgers anzugehen, dann hat man/frau als Bürgervertreter in einer Bezirksvertretung nichts zu suchen, sondern sollte schnellstens Schadensbegrenzung durch seinen freiwilligen Austritt einleiten. Und Herr Denstorff sollte sich besser sein neues Betätigungsfeld bei einer Marketing-Agentur suchen